

Sucht am Arbeitsplatz

Liebe Kolleg*innen,

Sucht am Arbeitsplatz ist ein Thema, das in den Betrieben in den Fokus gerückt werden muss, denn Abhängigkeitserkrankungen und Suchtmittelmissbrauch nehmen zu. Die Suchtmittelproblematik hat dabei wesentliche Auswirkungen auf den Betrieb: Personen, die Suchtmittel missbrauchen, abhängig oder auf dem Weg dahin sind, verändern sich und ihre Leistungsfähigkeit, fehlen deutlich häufiger als andere Mitarbeitende, haben ein größeres Risiko Arbeitsunfälle zu erleiden und nehmen Einfluss auf das Arbeits- und Betriebsklima. Auch riskanter und gesundheitsgefährdender Konsum wirkt sich auf das Verhalten, die Leistungsfähigkeit und das Betriebsklima aus. Vielerorts sind leider veraltete Betriebsvereinbarungen die Antwort, die nicht nur Prävention nicht im Blick haben. Doch was kann konkret getan werden?

An diesem Abend wollen wir unseren Blick auf die **Handlungsmöglichkeiten** für Arbeitnehmendenvertretungen beim Thema **Sucht am Arbeitsplatz** werfen. Als Impulsgeber und Gesprächspartner wird uns Helmut Oechslein (Diakonisches Werk Ansbach) zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus soll auch Raum sein, sich über aktuelle drängende betriebliche Probleme und Situationen auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und zu ermutigen. Dazu laden wir ein.

Auf eure rege Teilnahme freuen sich

Benjamin Kießling

DGB Kreisverband Ansbach

Josef Romanski

Kath. Betriebsseelsorge

René Steigner

Evang. Kirchlicher Dienst
in der Arbeitswelt



Treffen für

Betriebs- und Personalrät*innen, Mitarbeitervertretungen,
Jugendvertretungen, Schwerbehindertenvertrauenspersonen

09. Juli 2026

18:00 Uhr

DAS HÜRNER, Ansbach (Schlossstraße 7)

Anmeldung bis Mittwoch, 01.07.2026 bei

josef.romanski@arbeitnehmerpastoral-bamberg.de

Für einen
Imbiss ist
gesorgt.